

Erste Christvesper nach mehr als 100 Jahren

Angerkirche lädt wieder Besucher ein

In der Kirche auf dem Neuendorfer Anger wird am morgigen Dienstag, dem 24. Dezember, ab 19.30 Uhr die erste Christvesper seit mehr als 100 Jahren gefeiert. Dazu lädt der Förderverein Alte Neuendorfer Kirche, Neuendorfer Anger e.V. ein, der die Rekonstruktion des neogotischen Bauwerks zusammen mit der Bau- und Denkmalpflegefirma Roland Schulze betreibt. Für erträgliche Temperaturen sorgt eine Bau-Gebläseheizung, die zwei Tage vorher installiert wurde.

Wer trotzdem noch friert, kann in der Kirche mit heißem Punsch nachhelfen.

Nach umfangreichen Mauerwerkssanierungen war das Dach des achteckigen Bauwerks im Spätherbst aufgesetzt worden. Das Projekt hat über 60 Sponsoren der Region angelockt. Derzeit scheinen sogar die Wiederherstellung des sternensäten Gewölbehimmels und eine unterirdische Heizungsanlage machbar, mit der die Wände der Kirche erwärmt werden. rai